



TSV Pentenried e.V. Jahresbericht 2016

a) Hauptverein

Zu Beginn ist es mir wiederum ein Anliegen, allen ganz herzlich zu danken, die sich im vergangenen Jahr wieder für unseren Sportverein eingesetzt haben. Angefangen mit meinen Kollegen im Vorstand, den Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen die ehrenamtlich weitere Funktionen im Verein ausüben, sowie allen Helfern bei sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Vor allem möchte ich auch all denen danken, die auch ohne feste Funktion im Verein bei zahlreichen Arbeitsdiensten stets zur Stelle sind.

Allen Spendern und Sponsoren, Frau Christine Borst unserer 1. Bürgermeisterin sowie dem Kraillinger Gemeinderat danken wir für finanzielle und dem Bauhof für tatkräftige Unterstützung bei der Bewältigung unserer Aufgaben.

Dank auch der Gemeinde Gauting, die der Tatsache Rechnung trägt, dass ein großer Anteil der Pentenrieder Vereins-Mitglieder aus dem Gautinger Gemeindegebiet stammt und uns zumindest eine fixe finanzielle Unterstützung zukommen lässt.

Unser Dank gilt auch unserem Hausmeisterehepaar Herrn Lampros Batsilas und seiner Frau Stamatia Zampoula die seit Ende Juli 2013 stets gute Arbeit leisten.

Ebenfalls seit Juli 2013 haben Herr Lampros Batsilas und Frau Stamatia Zampoula als neue Wirtsleute unsere Vereinsgaststätte übernommen. Ihre Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit kommt bei den Gästen gut an. Die gute griechische Küche und die stets frischen Speisen haben schon viele genossen. Wir wünschen weiterhin guten Erfolg.

Auf sportlichem Gebiet gibt es Angebote für alle Altersschichten. Vor allem für die Jugend stehen jede Menge Mannschaften in verschiedenen Sportarten (Fußball, Tennis, Tischtennis) bereit, in denen – abgestuft nach Alter – Kinder und Jugendliche betreut werden. Auch für die Kleinsten werden Übungsstunden, wie z.B. Mutter-Kind-Turnen angeboten, das immer Zuspruch findet.

Alle Funktionäre im Verein machen Ihre Arbeit freiwillig, ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit. Wir bitten daher um Verständnis wenn mal nicht alles 100% perfekt sein sollte oder sofort erledigt wird. In einem auf das Ehrenamt ausgerichteten gemeinnützigen Verein ist auch der Bedarf an Übungsleitern und Betreuern nach wie vor sehr hoch und es werden immer wieder zusätzliche Helfer gesucht. Deshalb gilt unser Appell den Eltern der Kinder, sich als Betreuer, Fahrer oder auch nur als Helfer zur Verfügung zu stellen. Auch werden immer wieder Helfer für unsere Veranstaltungen innerhalb der Abteilungen oder des Hauptvereins benötigt.

Ende 2016 hatten 11 unserer Übungsleiter beim TSV Pentenried einen von BLSV anerkannten C-Trainerschein ein Trainer sogar einen C- und B-Schein.

Das finanzielle Ergebnis – mit einer schwarzen Null – ist erfreulich. Einen mehr detaillierten Bericht gibt es vom Kassier.



Besonders außergewöhnliche finanzielle Belastungen in 2016 waren:

- Erneuerung des Terrassenbelages Ausgang West (zum Sportplatz) incl. Abgrenzungen
- Sanierung der Böschung am Abgang zu den Kabinen
- Geländer am Abgang zu den Kabinen und Abgrenzungen aus Granit
- Instandsetzung und Regeneration des Fußballhauptplatzes incl. Sanierung der Außenkabinen Heim/Gast
- Instandsetzung und Regeneration des Fußballkleinfeldplatzes
- Sanierung des Parkettfußbodens der Sporthalle (Abschleifen, neu lackieren mit Sportlack)
- Installation einer Phosphatimpfungsanlage (gegen Rostablagerungen in den Wasserrohren)
- Neue Dusche und Armaturen für Gaststättenbereich
- Zaunverstärkung Tenniszaun

Eine große anstehende Instandhaltungsmaßnahmen für 2017 ist die längst überfällige Instandsetzung des Fußballtrainingsplatzes bei gleichzeitiger Neuverlegung eines Außenwasseranschlusses bis zum Trainingsplatz. Damit wird eine Beregnung durch ausreichenden Wasserdruck zum Erhalt des Trainingsplatzes sichergestellt. Weitere diverse kleinere Instandsetzungen sind ebenso geplant. Für die finanzielle Bewältigung wird auch ein Zuschuss von der Gemeinde Krailling zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns nochmals ausdrücklich bedanken, denn ohne diese Zuschüsse könnten die Arbeiten nicht zeitnah durchgeführt werden. Weitere Instandhaltungsmaßnahmen sind laufend. Da das Gebäude nun mehr als 30 Jahre alt ist, ist mit laufenden Ausgaben zur Instandhaltung zu rechnen.

Die sportlichen Erfolge in den einzelnen Abteilungen, zu denen wir sehr herzlich gratulieren, können im Weiteren nachgelesen werden.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen in 2016:

Sonnwendfeuer 2016:

Das Pentenrieder Sonnwendfeuer ist seit 2012 in den Kraillinger Veranstaltungskalender aufgenommen worden und war auch 2016 wieder ein großer Erfolg mit guter Stimmung. Durch das große Feuer, den Fackelzug und insbesondere auch wegen der Steckerfische und anderen angebotenen Grillwaren fand das Sonnwendfeuer auch 2016 wieder einen sehr guten Zuspruch. Die Einnahmen waren sehr gut im Verhältnis zum Aufwand. Allen Helfern nochmal ein großes Dankeschön. Das Sonnwendfeuer wird daher als TSV-Veranstaltung auch wieder 2017 stattfinden (Termin 23.6.2017).

Weihnachtsfeier 2016:

Zur Weihnachtsfeier konnten wir wieder den Bernlochner Sepp aus Hochstadt als Sprecher gewinnen, der zusammen mit der Starnberger Klarinettenmusi und dem Weikertshofer Zwoag'sang den erst ruhigen und dann etwas flotteren Teil des Abends gestaltete. Die TSV-Weihnachtsfeier war dieses Jahr gut besucht, was uns freut und zu einem gelungenen Abend geführt hat. Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer 3. Bürgermeisterin Vroni Sanftl.

Kinderfasching 2016:

Der Kinderfasching des TSV Pentenried am Sonntag (24.1.) war wieder ein sehr guter Erfolg und ist nach wie vor eine gelungene Attraktion für Kinder, Eltern und Großeltern, nicht nur aus Pentenried. Der Zuspruch ist dementsprechend groß und die Turnhalle war komplett gefüllt. Wiederum einen Riesendank an die Bestreiter des Kinderfaschings mit dem Team um Gitti Mayer.

Abschließend wünsche ich allen Aktiven und Passiven ein erfolgreiches und gesundes Jahr.



Mitgliederstand 2017:

	1.1.2016	1.1.2017	Veränderung
Kinder (bis 13 Jahre)	193	193	-0 (0%)
Jugendliche (14-17 Jahre)	62	58	-4 (-6%)
Erwachsene (über 18 Jahre)	456	446	-10 (-2%)
Gesamt	711	697	-14 (-2%)

gez.
Wolfgang Meichelböck
(1. Vorsitzender)

b) Fußballabteilung:

Allgemeines:

Die Abteilung Fußball des TSV Pentenried ist derzeit im regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb mit 3 Herren- und 8 Jugendmannschaften. Die Mitgliederzahl ist gleichbleibend. Zum 1.1.2016 waren gesamt 260 Mitglieder, davon 210 aktive (130 Jugendliche / 80 Erwachsene) sowie 50 passive Mitglieder verzeichnet. Zum 01.01.2017 waren es 262 Mitglieder, aufgeteilt in 217 aktive (138 Jugendliche und 79 Erwachsene) sowie 45 fördernde/passive Mitglieder.

Herren: 1. und 2. Herren, sowie AH
Jugend: 1 x B-, 1 x C-, 2 x D-, 1 x E-, 2 x F-Jugend und 1 x G-Jugend (Bambini).

Unser größter Dank gilt allen Trainern, Betreuern und Helfern, die in der vergangenen und aktuellen Saison die Abteilung Fußball des TSV Pentenried unterstützen und unterstützt haben. Ohne die vielen helfenden Hände wäre ein regelmäßiger Trainings und Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich.

1. Mannschaft

Nach dem fulminanten Aufstieg aus der Vorsaison taten sich unsere Kicker in der Saison 15/16 deutlicher schwerer. Nach einer durchwachsenen Hinrunde gelang es der 1. Mannschaft jedoch den Abstieg schon vor den letzten Partien fix zu machen und somit das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen. Am Ende erreicht man mit 26 Punkten den 10. Platz.

2. Mannschaft

Die 2. Herrenmannschaft stieg als souveräner Meister in der Saison 15/16 in die B-Klasse 2 auf und musste in der gesamten Saison lediglich 6 Punkte abgeben und kam auf stolze 42 Zähler.

AH (Alte Herren)

In der Saison 2016 erzielte die Mannschaft des TSV Pentenried den 7. Tabellenplatz mit 12 Punkten aus 14 Spielen.

Jugendfußball:

Im Jugendbereich sind derzeit 8 Jugendmannschaften im Trainings und Spielbetrieb. Alle in der Statistik geführten Mannschaften der Jugendabteilung rangieren im Mittelfeld. Der jeweiligen Liga.

Die Bambinis werden nicht in der Statistik geführt.

Ausführliche Tabellen finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Bayerischen Fußball Verbandes (www.bfv.de)



c) Tennisabteilung

Im März 2016 nahm die neugewählte Leitung und die Funktionsträger der Abteilung Tennis die Arbeit auf.

- Dr. Henning Wicht, Abteilungsleiter, Pentenried
- Ute Frenzel, stv. Abteilungsleiter und Schriftführer, Pentenried
- Peter Schreiber, Sportwart, Pentenried
- Dr. Bertl Mayr, Kassier, Gauting
- Claudia Wallner, Jugendwart, Gauting
- Stephan Künkler, Jugendwart, Gauting

Überblick der Themen in 2016/17:

1. Neuorganisation der Jugendarbeit
2. Mitgliederübersicht
3. Spielbetrieb
4. Ausblick 2017

Neuorganisation der Jugendarbeit

Die erste Aufgabe war, die Jugendarbeit neu zu organisieren. Die Abteilung stand vor keiner leichten Aufgabe, denn Ende 2015 ist der damalige Trainer nach Gilching gewechselt und hat viele der Jugendlichen zwischen 14 und 18 mitgenommen. Der damalige Vorstand hat schnell reagiert und bereits in 2015 einen neuen Trainer, Edo Vrckas, für Pentenried engagiert.

Dank den Jugendwarten und der aktiven Hilfe des gesamten Abteilungsvorstands, konnte in 2016 wieder ein gesundes Jugendprogramm auf die Beine gestellt werden. Rund 38 Kinder und Jugendliche haben bei Edo Vrckas und Leo Kreemers Tennis gelernt und werden auch in 2017 spielen. Die Jungen und Mädchen spielen gemeinsam in der U14 und U16 und wir freuen uns auf schöne Spiele. Nichtsdestotrotz hinterlässt der Weggang des früheren Trainers Norbert Andermann eine Lücke bei den 17-19 Jährigen. Diese Jugendlichen fehlen uns bei den aktiven Damen und Herren.

Mitgliederübersicht

Der Mitgliederstand zum 31.12.2015 war 219. Zum 31.12.2016 war Mitgliederzahl mit 212 Mitgliedern nahe zu gleichbleibend. Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir einige Neueintritte zum Frühjahr. Die Alterspyramide bleibt ähnlich wie in den letzten Jahren.

Spielbetrieb

Auch in 2016 gingen wieder neun Mannschaften an den Start. Insgesamt haben ca. 80 Spieler an den Punktspielen teilgenommen. Das entspricht 35% der Mitglieder. Es zeigt, die sportliche Ambition der Spieler in Pentenried. Wir gratulieren herzlich den Damen 40 um MF Brigitte Harhoff, die von der Bezirksklasse 1 in die Bezirksliga aufsteigen.

Fit im Alter, auch durch Wettkampfsport

Am Beispiel des TSV Pentenried sieht man sehr gut, dass Tennis für Spieler bis weit über die 50 als aktiver Wettkampfsport seinen Reiz hat. Wer die spannenden Matches gespielt und die oft nur kleinen Unterschiede zwischen Sieg und Niederlage erlebt hat, verzichtet gerne auf das eine oder andere Bier um fit und agil zu bleiben.

Dazu kommt der Team und Mannschaftszusammenhalt, der die Spieler verbindet. Wie im Tischtennis wird Tennis im Team als Einzel bzw. Doppelpartie gespielt. Es gewinnt das Team, mit den meisten Einzel bzw. Doppelsiegen. Und es macht einen großen Unterschied, ob das Team harmonisiert, ob man sich anfeuert und unterstützt. Die psychische Belastung der Spieler



ist manchmal enorm. Wer zu sehr verkrampft verliert. Gemeinsam leidet und siegt man, das geht in Pentenried sehr gut, mit all den Mannschaften, die seit Jahren zusammenspielen. Genug der schönen Worte...

Ausblick 2017 - 35 Jahre Tennisabteilung des TSV Pentenried

2017 feiert die Abteilung Tennis Ihr 35-jähriges Bestehen. Wer erinnert sich noch an 1982? Nun, im Mai 1982 wurden die Tennisplätze in Pentenried eröffnet. Der TSV Pentenried hat damals einen mutigen Schritt getan, der sich für den Verein gelohnt hat. Die Tennisabteilung ist ein stabiler Beitragsposten und wird das auch in Zukunft bleiben. Voraussichtlich am Samstag 16.09.2017 wollen wir mit einem Fest an die 35 Jahre erinnern.

Gez. Henning Wicht, Abteilungsleiter Tennis

d) Tischtennisabteilung

Der TSV Pentenried - Abteilung Tischtennis hat in der Saison 2016/2017 mit 4 Herren und 2 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen.

Inzwischen als etablierte Mannschaft in der 1. Bezirksliga hatte unsere 1. Herrenmannschaft mit ganz außergewöhnlichen Problemen zu kämpfen: Auswanderung und Erkrankungen von Leistungsträgern. Spitzenspieler Sebastian Leib entschied sich für einen „Auslandsaufenthalt“ im Rheinland, um von dort aus u.a. als Mitarbeiter von click-tt, dem Spielstärkebewertungssystemanbieter aller Tischtennisspieler, die Leistungsentwicklung der Pentenrieder zu überwachen. Er wurde insbesondere zu den bedeutenden Spielen per Bahn eingefahren. Fast während der gesamten Saison standen wegen Verletzungen Ch. Thorbeck und Y. Fischer nicht zur Verfügung. Somit musste zu vielen Spielen mit drei Ersatzspielern angetreten werden. Unter diesen Bedingungen war mit dem Klassenerhalt in einer ausgeglichenen Liga nicht mehr wirklich zu rechnen. Doch wieder aller Erwartungen zeigte die 1. Mannschaft in vielen Spielen eine geschlossene Leistung und hatte mit einem positiven Punktestand von 22 : 16 nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun. Ob nun die starken Leistungen der verbliebenen Stammspieler die Ersatzspieler motivierten oder die sensationellen Leistungen der Ersatzspieler die Zuversicht der Stammspieler stärkten, kann dahin gestellt bleiben. Es war für die 1. Mannschaft eine hervorragende Saison.

Die 2. Mannschaft, deren 1. Bezirkligatauglichkeit nunmehr nicht mehr in Frage zu stellen ist, durfte bei Spielüberscheidungen dann mit ebenso viel Ersatzleuten antreten wie die 1. Mannschaft. Als Aufsteiger in die 2. Bezirksliga führte dies zu teilweiser Spielstärkeüberlegenheit des Gegners und zu einer lebhaften Teilnahme der 2. Mannschaft am Abstiegskampf. Zum Ende der Vorrunde standen demnach alle anderen Mannschaften der Liga vor uns. In der Rückrunde wurden dann aber alle Spiele gegen die Mitabstiegs Konkurrenten gewonnen. Insgesamt 16 Pluspunkte reichten trotzdem nur zu einem Relegationsplatz, so dass die Saison erst Ende April nach den Relegationsspielen um den Klassenerhalt zu Ende ist.

Die 3. und 4. Herrenmannschaft haben sich in der 1. bzw. 3. Kreisliga bestens etabliert und liegen derzeit mit dem 4. bzw. 5. Platz im Mittelfeld.

An dieser Stelle allen Ersatzspielern, die die doppelte Spielbelastung in zwei Mannschaften auf sich genommen haben, herzlichen Dank.



Die derzeitigen Platzierungen der Mannschaften im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung	Punkte
1. Herren	1. Bezirksliga	3. Platz	21 : 15
2. Herren	2. Bezirksliga	8. Platz	16 : 24
3. Herren	1. Kreisliga	4. Platz	22 : 14
4. Herren	3. Kreisliga	5. Platz	12 : 20
1. Jugend	2. Kreisliga	3. Platz	8 : 8
2. Jugend	3. Kreisliga	6. Platz	8 : 16

Die besten Einzelbilanzen der Herren erzielten Helmut Papelitzky mit 16 : 0 Spielen in der 4. Mannschaft, Tim Uhlendorf mit 13 : 3 Spielen in der 3. Mannschaft sowie Dominik Volke mit 21 : 12 Spielen im vorderen Paarkreuz der 1. Mannschaft. Bester Doppelspieler mit 16 : 4 Spielen war Christian Wegel, im Zusammenspiel mit unterschiedlichen Partnern.

Beste Jugendspieler waren Ferdinand Leitl mit 17 : 1 Spielen, Anton Konakow mit 11 : 6 Spielen und Luis Ruschik mit 13 : 10 Spielen.

Pentenrieder TT-Meisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften 2016 brachten bei den Herren einen „Altmeister“ wieder ganz nach vorne. Vereinsmeister wurde nach einem Jahr Pause wieder Gerd Niederleithner, diesmal in souveräner Art und Weise, ohne Niederlage gegen eine starke Konkurrenz.

Einen ebenso klaren Sieger gab es bei den Jugendmeisterschaften. Bei insgesamt 11 Teilnehmern blieb der Jugendvereinsmeister 2016 Ferdi Leitl in neun Spielen ungeschlagen und gab dabei nur 2 Sätze ab.

Deutlich enger ging es bei der gemischten Hobby-Konkurrenz zu. Bestehend aus 2 Herren und 4 Damen, kam keiner der Herren auf die Idee, den Damen eine Punktvorgabe zu gewähren. So setzen sich dann die Herren dank der besseren Satzverhältnisse knapp durch. Die Stimmung zwischen den Konkurrenten, auf vielen Fotos dokumentiert, war trotzdem ausgesprochen entspannt.

Die Ergebnisse aller Konkurrenzen:

Herren Einzel

1. Gerd Niederleithner
2. Christian Leib
3. Dieter Schmied

Jugend

1. Ferdi Leitl
2. Patrik Henneke
3. Luis Ruschik

Hobby Damen und Herren

1. Jiri Vyskocil
2. Werner Weissauer
3. Helga Meichelböck

21. Pentenrieder - Görlitzer Treffen

Das 21. Treffen mit den „Görlitzern“ war im Jahr 2016 wieder mal ein „Heimspiel“. Der Pflichtteil des Besuchs, das Freundschaftsspiel in der Sportart Tischtennis, konnte aus Pentenrieder



Sicht nur mittels eines Leihspielers aus Görlitz vollständig absolviert werden. Nach der Lehrstunde im Vorjahr (2 : 16 aus Pentenrieder Sicht) gelang eine deutliche Steigerung auf ein leistungsgerechtes 8 : 8 Unentschieden. Der Wandertag am kommenden Tag auf den Herzogstand war so ziemlich genau bis zum Abmarsch am Fuß des Berges trocken, um sich danach immer nasser zu gestalten. Trotzdem kamen alle rauf und wieder runter, wollten aber wieder zurück in Pentenried die warme Stube von Dagmar und Helmut nicht wieder verlassen.

Ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit in der Abteilung gilt auch dieses Jahr wieder allen Spielern, Mannschaftsführern, Jugendtrainern und Helfern, aber auch den Eltern unserer Jugendlichen für die Unterstützung bei der Jugendarbeit.

Gez. Dieter Schmied
Abteilungsleiter TT

e) Bergsport

Selten zuvor wurde der Tourenplan so durcheinandergewürfelt wie im vergangenen Jahr. Zwei Termine mussten wegen der Wetterlage komplett entfallen (BOB-Tour ab Tegernsee über Neureuth, Gindelalmschneid und Galaun, sowie der Gamsknogel bei Inzell).

Zudem musste auch zweimal das Ziel geändert werden. Die Tour auf den Iseler (Allgäuer Alpen) machte vom Wetter her keinen Sinn, deshalb wählten wir an diesem Tag die Hochries im Chiemgau. Die schon mehrmals geplante Tour auf die Sulzfluh musste leider erneut aufgegeben werden, weil auf Grund des Umbaus der Lindauer Hütte keine Reservierung möglich war. Hier zeigte sich aber die Ersatztour zum Schneeberghaus als wahrer Glücksgriff. Einerseits war es Wetterglück, weil wir von der eindeutig besseren Lage südlich des Alpenhauptkamms profitierten, andererseits war das Schneeberghaus DIE positive Hüttenüberraschung der letzten Jahre. Es gab zwar keinen Gipfel, sondern „nur“ 2 Scharten zu besteigen, dafür aber zusätzlich ein interessantes Bergwerksgelände zu erkunden. Am Abreisetag nahmen wir dabei noch an einer Führung teil.

Das Hüttenkontrastprogramm zeigte sich dann leider auf der Anhalter Hütte, wo die Lagerbreite geradezu unverschämt gering war und auch die Wirtin nicht gerade mit Freundlichkeit glänzte.

Die letzte Sommertour auf den Wandberg erinnerte mit 17 Teilnehmern wieder etwas an alte Zeiten. Hoffentlich gibt es wieder öfters eine so große Beteiligung.

Unsere Saisonabschlusstour ging dieses Mal zum Bodenschneidhaus im Spitzinggebiet, mit Besteigung der Bodenschneid, anschließend mit einem geselligen Hüttenabend, dieses Mal wieder mit einem sehr positiven Eindruck bezüglich Hütte und Bewirtung.

Der traditionelle Abschlussabend fand am 9.12.16 im Schützenkeller statt.

Die Tourendaten im Überblick:

Sommer 2016

10.04.16	Osterfeuerkopf 1368m / Estergebirge
22.05.16	Radtour „Rund um Berg“
26.05.16	Schildenstein 1613m / Blauberge
02.07.16	Hochries 1568m / Chiemgauer Alpen
10.07. – 12.07.16	3-Tagestour zum Schneeberghaus 2355m bei St. Martin im Passeier, Schneebergscharte 2700m, Schwarzseescharte 2812m
13.08.16	Sonnjoch 2457m / Karwendelgebirge



- 20.08. – 21.08.16 Anhalter Hütte 2038m mit Namloser Wetterspitze 2553m / Lechtaler Alpen
24.09.16 Jenner 1802m / Nationalpark Berchtesgaden
01.10.16 Lacherspitze 1724m / Mangfallgebirge
22.10.16 Wandberg 1454m / Chiemgauer Alpen
05.11. – 06.11.16 Abschlusstour zum Bodenschneidhaus mit Bodenschneid 1669m

Zusätzlich zum ausgeschriebenen Tourenplan gab es im Juni wieder einen gemeinsamen 5-Tage-Urlaub, dieses Mal in das Zillertal, wie im Vorjahr mit 17 Teilnehmern. Die Wanderungen führten zu Maxhütte, Berliner Hütte, Olperer Hütte, Pfitscher-Joch-Haus und Greizer Hütte.

Winter 2016

- 20.11.16 Petersköpfl 1745m / Zahmer Kaiser
18.12.16 Brunnstein 1619m / Mangfallgebirge
29.12.16 Herzogstand 1731m / Bayer. Voralpen
21.01.17 Zwiesel 1348m / Bayer. Voralpen
05.02.17 Seekarkreuz 1601m / Bayer. Voralpen
04.03.17 Hirschberg 1670m / Mangfallgebirge

Mein Dank geht an die Tourenleiter für ihre verantwortungsvolle Planung und Leitung.

Berg Heil, Erwin Papelitzky, Abt. Leiter Bergsport

f) Gymnastik:

Mutter-und-Kind Turnen 2 – 4 Jahre

Karin Lichtfuß ist ein großer Gewinn für das Mutter-und-Kind Turnen. Unsere Jüngsten entdecken bei ihr den Spaß an Bewegung und sind begeistert bei der Sache.

Karin könnte Unterstützung gebrauchen, wer hat Lust!?

Kleinkindturnen 4 – 6 Jahre

Im Zusammenspiel mit der Gruppe erweitern unsere Nachwuchssportler bei Andrea Röhrig spielend ihre motorischen Fähigkeiten und ihre Kondition, sie können sich austoben, ihre Grenzen kennenlernen und neue Freunde gewinnen.

Damengymnastik / Herren erwünscht

Sport mit Gleichgesinnten – bei Ingrid Selge und ihren Damen steht die Lust an der Bewegung im Vordergrund. Das anschließende gesellige Beisammensein gehört einfach mit dazu.

Fitnessgymnastik

Muskel- und Konditionsaufbau, Koordinations- und Beweglichkeitstraining - mit Renate von Trotha kommen Frauen und Männer ins Schwitzen. Auch Jugendliche ab 14 Jahren sind willkommen.

Fit am Donnerstag

Will man den Wintersport ohne Unfälle betreiben, sind Ausdauer und Koordination, Beweglichkeit, Dehnen und Kräftigen unverzichtbar. Von September bis Ende April bietet das Programm auch allen Nicht-Wintersportlern Gelegenheit, dem Winterspeck keine Chance zu geben.

In den Sommermonaten trifft man sich zu Walking und Gymnastik.

Nordic Walking am Dienstag

Ganzjährig Stressabbau an der frischen Luft: Gemeinsam walken bei Sonnenschein oder Schneefall.



Bodystyling

Ab Oktober 2016 konnten wir Susanne Merk für den TSV Pentenried gewinnen. Mit Ihrem anspruchsvollen Programm kommt sie besonders bei den jüngeren Fitnessbegeisterten gut an.

Herzlichen Dank an alle Übungsleiter für den unermüdlichen Einsatz in der Gymnastikabteilung des TSV.

Gez. Brigitte Mayer

g) Überfachliche Jugendleitung

Die Aktivität der überfachlichen Jugendleitung im letzten Jahr:

Kinderfasching

Kinder dürfen Kinder sein beim Kinderfasching in Pentenried - Ein „Muss“ für Alle ab 3 Jahren. Die kleinen Faschingsnarren in ihren wunderschönen Masken hatten das TSV-Gelände fest in der Hand. Mit vielen Spielen, Spaß und heißen Rhythmen gestaltete unser kinderfreundliches Faschingsteam einen unvergesslichen Nachmittag.

Kinderweihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss in der letzten Sportstunde bekam natürlich jeder ein kleines Dankeschön für den Trainingsfleiß. Untermalt wurde die Feier von den jungen Sportlern mit Gedichten, Flötenspiel und Weihnachtsgeschichten.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und für das unermüdliche Engagement an alle die sich in der Jugendarbeit des TSV beteiligen.

Gez. Brigitte Mayer

h) Leichtathletik:

Das Leichtathletiktraining wurde zum Jahresende 2014 eingestellt. Es freut uns jedoch sehr dass wir seit ca. Frühsommer 2015 mit Frau Ricarda Schumann einen neuen Betreuer Leichtathletik finden konnten. Ricarda betreut seit dem 1 x pro Woche interessierte Kinder von 6-11 Jahren in einer kleinen Leichtathletikgruppe. Vielen Dank für das Engagement.

Dem Vorstand möchte ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Januar 2017
Robert Bredl
Abt. Leiter Leichtathletik